



## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: Kennung MR 10/2015

Federführung: Hauptamt	Datum: 12.01.2015
Bearbeiter: Herr Träger	AZ: 6140.401;

Beratungsfolge	Termin	Status	Beratungszweck
Marktrat	20.01.2015	öffentlich	Beschlussfassung

### TOP 4. - Antrag der CSU-Fraktion zur barrierefreien Marktplatzgestaltung im Zuge der Städtebauförderung

#### Sachverhalt:

In der Marktratssitzung vom 16.12.2014 stellte die Fraktion der CSU im Marktrat Thalmässing einen Antrag zur barrierefreien Marktplatzgestaltung im Zuge der Städtebauförderung.

Das Architekturbüro Lemke hat im Rahmen des Leuchtturmprojekts zur Umgestaltung des Marktplatzes den „Rückbau des Kleinpflasters rings um den Marktplatz und Belegen mit großformatigen Platten für ein sicheres Begehen“ vorgeschlagen und hierzu eine Planskizze mit möglichen Gehbahnen erstellt. Dieses Leuchtturmprojekt wurde in der Marktratssitzung vom 12.08.2014 vorgestellt. Hintergrund des Vorschlages ist es, mobilitätseingeschränkten Menschen einen besseren Zugang zum Marktplatz und eine bessere Erschließung des Marktplatzes anbieten zu können. Dieser Vorschlag wurde von der Verwaltung aufgegriffen und im Rahmen der Bürgerbeteiligung über Internet, Bürgerversammlung und der Informationsveranstaltung des Seniorenbeauftragten zur Diskussion gestellt.

Der Vorschlag ist hierbei im Grundsatz auf breite Zustimmung gestoßen. Der vorgeschlagene teilweise Austausch des bestehenden Kopfsteinpflasters für Gehbahnen zugunsten großformatiger Steinplatten wurde sehr positiv aufgenommen. Diskussionspunkt war vor allem der Vorschlag zum Verlauf der Gehbahnen. Hier besteht weiterer Gesprächsbedarf. Zum Umbau des Marktplatzes soll im März 2015 eine Bürgerbefragung stattfinden. Mit den Ergebnissen dieser Umfrage und den Festlegungen des Marktrates aus seiner Klausurtagung im April werden die Planungen zur Umgestaltung des Marktplatzes voraussichtlich im Sommer 2015 in Auftrag gegeben werden.

Der vorliegende Antrag greift nun den Vorschlag des Architekturbüros Lemke auf und konkretisiert ihn mit der für den Marktplatz in Pleinfeld gefundenen Lösung. Auch wenn der Antrag bereits ein Vorgriff auf die eigentlichen Planungen zur Umgestaltung des Marktplatzes ist, kann er dennoch seitens der Verwaltung befürwortet werden, da er „nur“ eine Anregung und noch keine konkrete Vorfestlegung beinhaltet.

### **Beschlussvorschlag:**

Die am Marktplatz in Pleinfeld vorhandene fußwegige barrierefreie Erschließung wird im Zuge der Gestaltung als Vorbild bei den Planungen mit einbezogen.

### **Anlagenverzeichnis:**

- Antrag der CSU-Fraktion vom 16.12.2014